

# EIN BESONDERES MUTTERTAGSKONZERT

von Margit Günther und Grit Wolf, WSCV

**Bereits beim Betreten des Kulturhauses Aue fühlten einige, dass es ein besonderer Tag wird. Heidemarie Korb, seit 28 Jahren Chorleiterin, dirigierte zum letzten Mal den Blema-Chor »Gerhard Hirsch«.**

Die Chorsängerinnen und -sänger waren aufgeregt, aber auch die Chorleiterin war nicht wie sonst „die Ruhe in Person“. Besonders aufgeregt war Hendrik Beyreuther, der an diesem Tag den Dirigentenstab übernehmen sollte.

Im Konzert wurden der Frühling, die Liebe und schöne Ecken der Heimat und des Umlandes besungen. Mal sang der ganze Chor, mal nur der Kammerchor, beide in der gewohnten Qualität.

Zum Abschluss des Konzertes fand der Gesang ein schnelles Ende: Dudelsackklänge tönnten durch den Saal. Hendrik Beyreuther klärte das Ganze auf. Heidemarie Korb hatte sich immer gewünscht, dass der Chor noch einmal mit dem Dudelsackspieler Tom Schwarzenberger einen Titel zu gestalten. Tom Schwarzenberger war schon als Kind im Kinderchor und sang später im großen Chor. Susann Tesche, auch eine Sängerin vom Kinder- und später großen Chor, sang dazu »Ein schöner Tag zu Ende geht«.

In ihrer Laudatio fand die Vorsitzende des Chores, Grit Wolf, viele Worte des Dankes. Neben ehemaligen Chorsängern und Chorsängerinnen waren im Publikum Aues Oberbürgermeister



Ein Danke für die langjährige Chorleiterin Heidemarie Korb.

Fotos: Gregor Lorenz

Heinrich Kohl, Musiker Gernot Müller und Familie Möckel, die schon viele gemeinsamen Auftritte mit dem Chor hatten, und Hanka Kühn, die die Caro Dancers leitet und gemeinsam mit dem Chor zu Weihnachtskonzerten auftrat. Heidemarie Korb verabschiedete sich schweren Herzens mit emotionalen Worten von ihrem Chor.

Für den letzten Titel „My way“ übernahm Hendrik Beyreuther, der den Chor nunmehr leiten wird. Er ist schon seit 29 Jahren Mitglied des Chores, übernahm bereits zuvor oft Proben und wird von den Chormitgliedern sehr geschätzt.



Übergabe der Chorleitung an Hendrik Beyreuther.